

### 3. Mose 18

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



**1** Und der HERR redete zu Mose und sprach: **2** Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Ich bin der HERR, euer Gott. **3** Nach dem Tun des Landes Ägypten, in dem ihr gewohnt habt, sollt ihr nicht tun; und nach dem Tun des Landes Kanaan, wohin ich euch bringe, sollt ihr nicht tun; und in ihren Satzungen sollt ihr nicht wandeln. **4** Meine Rechte sollt ihr tun, und meine Satzungen sollt ihr halten, um darin zu wandeln. Ich bin der HERR, euer Gott. **5** Und meine Satzungen und meine Rechte sollt ihr halten, durch die der Mensch, wenn er sie tut, leben wird. Ich bin der HERR.

**6** Kein Mensch soll sich irgendeiner seiner Blutsverwandten nahen, um ihre Blöße aufzudecken. Ich bin der HERR. **7** Die Blöße deines Vaters und die Blöße deiner Mutter sollst du nicht aufdecken; sie ist deine Mutter, du sollst ihre Blöße nicht aufdecken. **8** Die Blöße der Frau deines Vaters sollst du nicht aufdecken; es ist die Blöße deines Vaters. **9** Die Blöße deiner Schwester, der Tochter deines Vaters, oder der Tochter deiner Mutter, daheim geboren oder draußen geboren – ihre Blöße sollst du nicht aufdecken. **10** Die Blöße der Tochter deines Sohnes oder der Tochter deiner Tochter – ihre Blöße sollst du nicht aufdecken, denn es ist deine Blöße. **11** Die Blöße der Tochter der Frau deines Vaters, von deinem Vater gezeugt – sie ist deine Schwester, ihre Blöße sollst du nicht aufdecken. **12** Die Blöße der Schwester deines Vaters sollst du nicht aufdecken; sie ist die Blutsverwandte deines Vaters. **13** Die Blöße der Schwester deiner Mutter sollst du nicht aufdecken, denn sie ist die Blutsverwandte deiner Mutter. **14** Die Blöße des Bruders deines Vaters sollst du nicht aufdecken: Seiner Frau sollst du nicht nahen, sie ist deine Tante. **15** Die Blöße deiner Schwiegertochter sollst du nicht aufdecken; sie ist die Frau deines Sohnes, ihre Blöße sollst du nicht aufdecken. **16** Die Blöße der Frau deines Bruders sollst du nicht aufdecken; es ist die Blöße deines Bruders. **17** Die Blöße einer Frau und ihrer Tochter sollst du nicht aufdecken; die Tochter ihres Sohnes und die Tochter ihrer Tochter sollst du nicht nehmen, um ihre Blöße aufzudecken; sie sind Blutsverwandte: Es ist eine Schandtat. **18** Und du sollst nicht eine Frau zu ihrer Schwester nehmen, sie eifersüchtig zu machen<sup>1</sup>, indem du ihre Blöße neben dieser aufdeckst bei ihrem Leben.

**19** Und einer Frau in der Unreinheit<sup>2</sup> ihrer Verunreinigung<sup>3</sup> sollst du nicht nahen, um ihre Blöße aufzudecken. **20** Und bei der Frau deines Nächsten sollst du nicht liegen zur Begattung, so dass du durch sie unrein wirst.

**21** Und von deinen Nachkommen sollst du keinen hingeben, um ihn dem Molech durchs Feuer gehen zu lassen<sup>4</sup>, und du sollst den Namen deines Gottes nicht entweihen. Ich bin der HERR.

**22** Und bei einem Mann sollst du nicht liegen, wie man bei einer Frau liegt: Es ist ein Gräuel. **23** Und bei keinem Vieh sollst du liegen, so dass du dich an ihm verunreinigst; und eine Frau soll sich nicht vor ein Vieh hinstellen, um sich von ihm begatten zu lassen: Es ist eine schändliche Befleckung.

**24** Verunreinigt euch nicht durch dies alles; denn durch dies alles haben die Nationen sich verunreinigt, die ich vor euch vertreibe. **25** Und das Land wurde verunreinigt, und ich suchte seine Ungerechtigkeit an ihm heim, und das Land spie seine Bewohner aus. **26** Ihr aber, ihr sollt meine Satzungen und meine Rechte halten, und ihr sollt nichts tun von allen diesen Gräueln, der Einheimische und der Fremde, der in eurer Mitte weilt – **27** denn alle diese Gräueln haben die Leute dieses Landes getan, die vor euch da waren, und das Land ist verunreinigt worden –, **28** damit das Land euch nicht ausspie, wenn ihr es verunreinigt, so wie es die Nation ausgespien hat, die vor euch da war: **29** Denn jeder, der einen von allen diesen Gräueln tut – die Seelen, die ihn tun, sollen ausgerottet werden aus der Mitte ihres Volkes. **30** Und ihr sollt meinen Dienst verrichten, dass ihr keine der gräulichen Gebräuche ausübt, die vor euch ausgeübt worden

sind, und euch nicht durch diese verunreinigt. Ich bin der HERR, euer Gott.

#### **Fußnoten**

1. O. zu bedrängen, o. als Nebenfrau.
2. Eig. Absonderung, o. Ausscheidung.
3. Vgl. Kap. 12,2.
4. A.ü. um sie dem Molech darzubringen (vgl. 2. Könige 23,10).